# **Pressemitteilung**

# **Virtuelle Hochschule Bayern zeichnet herausragenden CLASSIC vhb-Kurs der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden aus**

**2. Platz in der Kategorie „Betreuung von Studierenden“ für Prof. Dr. med. Stefan Sesselmann**

*Bamberg/Amberg-Weiden, 6. Juli 2021*

In der Wissensvermittlung spitze, bei der Betreuung 1A und gemeinsam einfach unschlagbar: Kursanbieterinnen und -anbieter der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) sind im Bereich CLASSIC vhb durch Jury und Studierende in den Kategorien „Herausragende Mediendidaktik“ und „Herausragende Betreuung“ gekürt worden. Ein Sonderpreis wurde darüber hinaus für die besonders gelungene Umsetzung des vhb-Netzwerkgedankens vergeben. Doch konnte im Mai 2020 die Preisvergabe im Rahmen des geplanten Festakts „20 Jahre Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)“ bedauerlicherweise und aus bekanntem Grund nicht stattfinden.

Nun hat die vhb die Preisverleihung nachgeholt, am Montag, 5. Juli 2021 als öffentliche Veranstaltung via Zoom. Kurse aus sechs verschiedenen Fächergruppen und insgesamt zehn Trägerhochschulen wurden ausgezeichnet. Auch im Namen des Staatministeriums für Wissenschaft und Kunst – Minister Bernd Sibler gratulierte in einer Videobotschaft – führten die Mitglieder des Präsidiums der vhb, Präsident Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert, Prof. Dr. Robert Grebner (Präsident der HAW Würzburg-Schweinfurt) und Prof. Dr. Joachim Hornegger (Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg) die Preisverleihung durch.

Von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden wurde Prof. Dr. med. Stefan Sesselmann mit dem 2. Platz in der Kategorie „Herausragende Betreuung“ ausgezeichnet, gemeinsam mit Prof. Dr. Björn Eskofier und Prof. Dr. Anne Koelewijn von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und deren Team. Sie erhielten die Auszeichnung für den CLASSIC vhb-Kurs „Bewegungsanalyse und biomechanische Grenzgebiete“ (Fächergruppe Ingenieurswissenschaften / Medizintechnik).

Das Betreuungskonzept ist eines der zentralen Elemente bei der Entwicklung und Durchführung von CLASSIC vhb-Kursen. Es unterscheidet die Kurse von unbetreuten Selbstlernkursen oder von MOOCs. Die Betreuung im digitalen Raum macht für die Studierenden einen substantiellen Unterschied im Lernerfolg aus. Diese Rückmeldung geben die Studierenden immer wieder in den studentischen Evaluationen. Mit den folgenden Begründungen haben Studierende den Kurs auf Platz 2 in der Kategorie „Herausragende Betreuung“ gewählt:

* *Sehr gute Betreuung, präzise Erklärungen gegeben, guter Aufbau des Kurses*
* *Herr Sesselmann hat sehr schnell auf E-Mails reagiert und alle Fragen zum Kurs hervorragend beantwortet und verständlich erklärt. Habe mich sehr gut betreut gefühlt.*
* *Schnelle Reaktion auf Fragestellungen*
* *Auf Fragen wurde schnell geantwortet und Unklarheiten ausgeräumt. Insgesamt eine perfekte Betreuung!*

Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger lehren an den folgenden Hochschulen des vhb-Verbundes: Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Technische Hochschule Ingolstadt, Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten, Hochschule für Philosophie München, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Universität Regensburg und Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Weitere Informationen unter <https://www.vhb.org>

Textlänge inkl. Leerzeichen: 3.337 Zeichen

Bild „2. Platz Betreuung“ (v. li. o. n. re. u.)

Prof. Dr. med. Stefan Sesselmann (OTH Amberg-Weiden), Marion Meyerolbersleben (Uni Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert (Präsident der vhb), Prof. Dr. Joachim Hornegger (Präsident Uni Erlangen-Nürnberg und Präsidiumsmitglied der vhb), Prof. Dr. Robert Grebner (Präsident HAW Würzburg-Schweinfurt und Präsidiumsmitglied der vhb), Dr. Ellen Steffi Widera (Geschäftsführerin der vhb)

Kontakt:

Geschäftsstelle der Virtuellen Hochschule Bayern

PR/Kommunikation:

Ingrid Martin

Tel.: 0951 863 3811

kommunikation@vhb.org